

WEITERBILDUNG FÜR FREIWILLIGE

IM ASYL- & INTEGRATIONSBEREICH

Mit der Machtübernahme durch die Taliban hat sich die Lebenssituation für die afghanische Bevölkerung dramatisch verschlechtert. Die Taliban haben im August 2021 zwar eine Amnestie für Angehörige der ehemaligen Sicherheitskräfte oder auch die Einhaltung der Rechte von Frauen versprochen, Berichte über Menschenrechtsverletzungen, willkürliche Tötungen und Hausdurchsuchungen durch die Taliban nehmen seither jedoch zu und schaffen eine Atmosphäre von Misstrauen und Angst. Aufgrund der wirtschaftlichen Lage und der Dürre steuert das Land zudem auf eine humanitäre Katastrophe zu. An der Weiterbildung wird Länderwissen vermittelt, die aktuelle Situation eingeschätzt und die rechtliche Situation von Asylsuchenden beleuchtet. Ebenso werden die Schwierigkeiten des humanitären Visa und der Familienzusammenführung beleuchtet.

AFGHANISTAN

Länderwissen und rechtliche Situation

Montag, 30. Mai 2022, 18.30 - 20.30 Uhr

**Referentinnen: Corinne Troxler und Christina von Gunten,
Schweizerische Flüchtlingshilfe**

Die Anlaufstelle Integration Aargau (AIA) organisiert die Weiterbildungen für Freiwillige im Asyl- und Integrationsbereich im Auftrag und in Zusammenarbeit mit dem Amt für Migration und Integration Kanton Aargau. Die Weiterbildungen fokussieren auf Themen, die primär für die Freiwilligenarbeit von Nutzen sind. Das Ziel der Veranstaltungsreihe besteht darin, den Wissensstand und die Kompetenz von Freiwilligen in den Bereichen Asyl, Migration und Integration zu steigern sowie den Austausch mit den zuständigen Fachpersonen zu ermöglichen.

Anmeldung: Sara Hadad, Koordinationsstelle Freiwilligenarbeit Flüchtlingswesen Aarau,
sara.hadad@aarau.ch

Ort: Rathausaal, Rathausgasse 1, 5000 Aarau (Online Übertragung wird ebenfalls angeboten)

Die Weiterbildung ist kostenlos. Die Platzzahl ist beschränkt und um eine Anmeldung wird gebeten.